

Erstklässler wollen partout nicht zu Kinderliedern singen und tanzen? Wer hat Erfahrungen?

Beitrag von „Palim“ vom 9. Juli 2025 20:47

Wenn es insgesamt zu viel ist, dann kann man

- erst mal nur den Refrain üben und die Strophen selbst dazu singen, bis die Kinder wieder mit einsteigen.
- nur einen Teil des Liedes üben, später (nächste oder übernächste Woche) den nächsten.
- alles soweit mischen, dass immer bekannte Sachen wiederholt werden und es jedes mal nur 1 oder 2 neue Teile/ Sachen gibt.
- Lieder mit und ohne Bewegung abwechseln oder sehr viel Wert auf Bewegung (zappeln) und Gesten (gestalten) legen.

Man kann auch abwechseln und mal etwas vom Band nehmen und anderes wieder miteinander singen.

Ich finde auch einige der Body-Percussion Sachen gut, da gibt es angeleitete oder einfache Sachen, die man direkt machen kann. Wenn die Kinder dann nicht singen, können sie zumindest die Bewegungen machen. Darüber kann man auch viel variieren: alle machen alles, nur einzelne Kinder machen einzelne Gesten...

Fachunterricht in Klasse 1 finde ich noch schwieriger, schöner ist es, wenn man mehrere Fächer hat, weil man die Kinder besser kennenlernt und weil man dann täglich etwas machen kann. Dann können die Kinder die Lieder viel schneller.

Eine Freundin erzählt immer, was sie früher alles in der GS und einer AG/Chor gesungen haben, mit ellenlangen Texten über 32 Strophen ... das geht heute nicht ... und damals ging es auch nur mit bestimmten Kindern. Musikunterricht war früher auch, dass man Lieder von der Tafel abgeschrieben hat.

Wenn es für die Kinder nicht langweilig sein soll - das beinhaltet alles, was Anstrengung verlangt - dann muss man ihnen vieles in kleinen Häppchen servieren. Gerade bei den Liedern, die wir so von früher kennen, sind unendlich viele fremde Wörter enthalten, die Kinder gar nicht kennen (können), also das Lied nicht verstehen, den Witz nicht erkennen, Sachen wiederholen, die eine sinnlose Aneinanderreihung bilden. Und das ist dann anstrengend und dann schalten die Kinder ab (und nennen es "Langeweile").

 [Zitat von bumble95](#)

Rhythmus halten klappt selten, Töne treffen auch.

Die Kinder können ja auch anderes nicht, in Silben sprechen oder einen Rhythmus nachahmen - wie sollen sie ihn dann halten?

Die Kinder hören nicht, was sie tun, sie nehmen die Töne nicht wahr, etliche werden noch gar nicht gesungen haben, es sei denn, jemand im Kindergarten macht es.

Eigentlich schreibst du, [bumble95](#) , von vielen Möglichkeiten, demnach ist dein eigenes Repertoire riesig. Frag doch die Kinder, welches sie mögen, und mische es dann mit anderen Sachen.